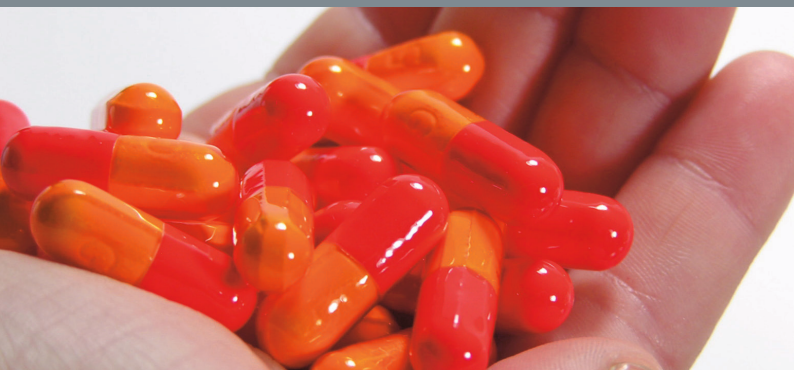


Arzneiforschung für Kinder – helfen Sie mit!

Kinder- und Jugendklinik

Direktor: Prof. Dr. med. Joachim Wölfle



**Universitätsklinikum
Erlangen**



Arzneiforschung für Kinder

Kinder haben die gleichen Rechte – auch bei der medizinischen Versorgung. Das war nicht immer so. Erst im Januar 2007 trat eine neue Kinderarzneimittelverordnung in Kraft. Damit verpflichtet der Gesetzgeber die Arzneimittelhersteller, neue Medikamente auch in Studien mit Kindern zu prüfen – und zwar immer dann, wenn die Erkrankung, bei der das Arzneimittel eingesetzt werden soll, bereits im Kindes- und Jugendalter auftritt.

Dennoch müssen Kindern immer noch viele Arzneimittel verordnet werden, die nur bei Erwachsenen geprüft wurden und deshalb auch nicht speziell für Kinder und Jugendliche zugelassen sind (Off-label-Therapie).

Der Grund: Die Daten von Erwachsenen lassen keine Rückschlüsse auf die zugleich wirksame und sichere Dosis bei Kindern zu. Eine altersgerechte Darreichungsform (z. B. Saft, Tropfen) fehlt ebenso wie die Produkthaftung durch den Hersteller.

Die Anwendung von Medikamenten, die an Kindern nicht ausreichend getestet wurden, geht auch mit einem erhöhten Risiko für unerwünschte Arzneimittelwirkungen (Nebenwirkungen) einher.

Mit Ihrer Hilfe wollen wir erreichen, dass Kinder die gleiche sichere und wirksame Arzneimitteltherapie erhalten wie Erwachsene.





Helfen Sie mit – für eine bessere Behandlung von Kindern

Als universitäre Kinder- und Jugendklinik wollen wir Ihr Kind besser behandeln und gleichzeitig helfen, sichere Arzneimittel für alle Kinder zu entwickeln. Deshalb kann es sein, dass Sie von einer Ärztin oder einem Arzt angesprochen werden, ob Ihr Kind an einer klinischen Studie teilnehmen darf. Sie können sicher sein, dass Ihr Kind im Rahmen der Studie bestmöglich therapiert und die Behandlung besonders gut überwacht wird.

Die behandelnden Ärztinnen und Ärzte können sich während der klinischen Studie noch intensiver mit Ihrem Kind beschäftigen. Zusätzlich können Sie mit Ihrer Teilnahme auch anderen Kindern mit der gleichen Erkrankung helfen. Jede Studie läuft nach strengen gesetzlichen Vorgaben ab. Die Teilnahme ist grundsätzlich vollkommen freiwillig.

Voraussetzung ist immer ein ausführliches Aufklärungsgespräch mit der betreuenden Ärztin bzw. dem betreuenden Arzt sowie das Einverständnis von Eltern und Kind. Sie können als gesetzliche Vertreterin bzw. gesetzlicher Vertreter jederzeit die Einwilligung zur Teilnahme ablehnen oder zurückziehen, ohne dass Ihnen oder Ihrem Kind Nachteile in der Behandlung entstehen.

Bitte helfen Sie mit, dass Kinder sicherer behandelt werden können! Für weitere Fragen stehen Ihnen die Ärztinnen und Ärzte jederzeit gerne zur Verfügung.

Forschungsstiftung Medizin am Universitätsklinikum Erlangen

Die **Forschungsstiftung Medizin am
Universitätsklinikum Erlangen** fördert
u. a. das Engagement für mehr
Arzneimittelsicherheit bei Kindern.
Helfen Sie mit durch eine Spende!

Stiftungskonto

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Höchstadt Herzogenaurach
IBAN: DE69 7635 0000 0000 0620 00
BIC: BYLADEM1ERH

Weitere Informationen, Tel.: 09131 85-40555

Kinder- und Jugendklinik

Direktor: Prof. Dr. med. Joachim Wölfle

Zentrale für Klinische Studien in der Pädiatrie

Leitung: Prof. Dr. rer. nat. Antje Neubert
Loschgestraße 15
91054 Erlangen
www.kinderklinik.uk-erlangen.de

Tel.: 09131 85-36874
Fax: 09131 85-36873
paed-studienzentrale@uk-erlangen.de

Pforte, Tel.: 09131 85-33118